

Bericht	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich 4 - Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Eigenbetrieb WAW (Wasser und Abwasser Wuppertal)
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Heike Chen 563 6134 heike.chen@stadt.wuppertal.de
	Datum:	23.04.2019
	Drucks.-Nr.:	VO/0370/19 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
14.05.2019	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entgegennahme o. B.
Finanzwirtschaftlicher Zwischenbericht des Eigenbetriebes WAW für das I. Quartal 2019		

Grund der Vorlage

Berichtspflicht gemäß § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebssatzung des Eigenbetriebes Wasser und Abwasser Wuppertal

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

Einverständnisse

entfällt

Dr. Slawig

Dölle

Begründung

Die Betriebsleitung ist gemäß § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebssatzung des Eigenbetriebes WAW verpflichtet, dem Oberbürgermeister und dem Betriebsausschuss über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Ausführung des Vermögensplanes zu unterrichten. Dieser Zwischenbericht fasst das Geschäftsjahr bis zum I. Quartal (Stand 31. März 2019) zusammen.

Die Entwicklung der Aufwendungen und Erträge ist der beigefügten Anlage zu entnehmen. Hier ist die Entwicklung bis zum I. Quartal 2019 einerseits den Angaben des Erfolgsplanes für das Wirtschaftsjahr 2019 andererseits gegenübergestellt.

Im Bereich der Aufwendungen und Erträge, die in der Spalte „I/2019 inklusiv Abgrenzung“ dargestellt sind, werden alle gebuchten (nicht nur die zahlungswirksam werdenden) Positionen dargestellt. Hier sind insbesondere Abgrenzungsposten (d.h. bilanzwirksam werdende Aufwendungen) berücksichtigt, die bis zum 31.12.2019 anzusetzen sind. Bei der Hochrechnung sind darüber hinaus schon voraussichtliche Jahresabschlussbuchungen berücksichtigt.

Der Geschäftsverlauf entspricht im Wesentlichen der Planung. Es ist nur eine geringfügige Abweichung des Betriebsergebnisses (Plus von 50.000 €) zu erwarten. Die Verbesserung des Betriebsergebnisses basiert auf der aktuellen Schätzung zur Abwasserabgabeentwicklung, die eine Reduzierung von Kosten in Höhe von rd. 50.000 € vorsieht.

Im Bereich des Vermögensplanes wurde im vorgesehenen Rahmen über die Investitionsmittel für die Stadtentwässerung verfügt. Investitionen werden im Wesentlichen in der zweiten Jahreshälfte abgerechnet, so dass in 2019 bisher weniger als 1.000 € für Investitionen liquide abgewickelt wurden. Im Bereich Trinkwasser gibt es aufgrund des Pacht- und Betriebsführungsvertrages keine nennenswerten Investitionen.

Nach derzeitigem Stand arbeitet der Eigenbetrieb innerhalb der Vorgaben des Wirtschaftsplanes. Wesentliche Risiken sind derzeit nicht bekannt. Die Liquidität des Eigenbetriebes stellt sich positiv dar.

Anlagen

Anlage 01- Gegenüberstellung I. Quartal 2019 und Erfolgsplan 2019